



2021

# STATISTISCHE BERICHTE



## Rinderbestände und Rinderhaltungen im November 2020

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

HIT	Herkunfts- und Informationssystem Tier
St	Stadt

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **4**

**Glossar** ..... **6**

## **Tabellen**

T 1 Rinderhaltungen und Rinderbestände 2019 und 2020 nach Vieharten (1 T, 2 T) ..... 7

T 2 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände im November 2019  
und November 2020 nach Herdengröße (T 3) ..... 8

T 3 Rinderbestände im November 2020 nach Nutzungsrichtungen und Rinderrassen (4 T) ..... 9

T 4 Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen im November 2020 nach Nutzungskategorien  
und Verwaltungsbezirken (T 1) ..... 10

T 5 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände im November 2020  
nach Herdengröße und Verwaltungsbezirken (T 3) ..... 13

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Erhebung über die Rinderbestände dient der Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Zusammensetzung der Rinderbestände und deren Bestandsentwicklung. Aus den Ergebnissen werden Prognosen über die Entwicklung auf den Vieh- und Fleischmärkten und für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Sie bilden eine Grundlage für Versorgungsbilanzen und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistiken und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/25/EWG des Rates (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 1).

Rinderregistrierungsdurchführungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1280)

Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203)

## Erhebungsumfang

Die Erhebung wird halbjährlich als Vollerhebung durchgeführt. In die Auswertung werden alle Rinder einbezogen, die im Herkunfts- und Informationssystem (HIT) für Rinder gemeldet sind.

## Regionale Ebene

Es liegen Ergebnisse bis zur Gemeinde vor.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip. Die Daten werden somit in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich die Haltung befindet.

## Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören seit 2008 landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern im Sinne der Viehverkehrsverordnung (§ 26 Absatz 2 Nr. 1). Nicht zur Grundgesamtheit gehören nicht-landwirtschaftliche Haltungen wie z. B. Transporteure oder Zirkusse.

## Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum / -zeitpunkt

Die Viehbestandserhebung Rinder wird halbjährlich durchgeführt. Stichtage sind jeweils der 3. Mai und der 3. November. Seit Mai 2008 erfolgt die Erhebung der Merkmale allgemein durch eine sekundärstatistische Auswertung der HIT-Datenbank. Alle Rinderhalter in Deutschland sind gesetzlich verpflichtet, ihren Rinderbestand in HIT anzugeben. Die Auswertung der Datenbank erfolgt jeweils vier bis fünf Wochen nach dem Erhebungsstichtag. Dieser Zeitraum ist notwendig, damit alle zum Stichtag relevanten Informationen in der Datenbank vorliegen. Erhebungsmerkmale sind die Zahl, das Alter, das Geschlecht, der Nutzungszweck und die Rasse der Tiere.

## Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungs- oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Bei der Berechnung nicht unmittelbar in der Datenbank enthaltener Merkmale kann es zu Schätzfehlern kommen. Dies betrifft zum einen die Zahl der Milchkühe und zum anderen die Zahl der Schlachttiere. Die HIT-Rinderdatenbank ist ein

reines Bestandsregister und enthält keine Information zur Nutzungsrichtung der Tiere. Die fehlenden Merkmale werden mit Hilfe eines Schätzmodells ermittelt.

## **Vergleichbarkeit**

Die zeitliche Vergleichbarkeit ist aufgrund der geänderten Erhebungsmethodik (Übergang von Primärerhebung zu Sekundärerhebung) mit den Ergebnissen der Erhebungen vor 2008 eingeschränkt. Darüber hinaus sind die geänderten Erhebungsstichtage zu berücksichtigen.

Die Rinderbestände werden ebenfalls im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 bzw. der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016 erfasst. Hierfür werden gesonderte Datenbankabzüge aus dem HIT-System erstellt. Zur Viehbestandserhebung Rinder unterscheiden sich die genannten Erhebungen hinsichtlich der Grundgesamtheit (landwirtschaftliche Betriebe), der Erfassungsgrenzen und der Stichtage (1. März des Erhebungsjahres). Unterschiede können somit hinsichtlich der Anzahl der Betriebe bzw. Haltungen sowie der Rinderbestände zwischen diesen Erhebungen bestehen.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Seit der Nutzung der HIT-Datenbank zur Ermittlung der Rindermerkmale im Jahr 2008 sind die landwirtschaftlichen Betriebe von ihrer Auskunftspflicht zum Rinderbestand an die amtliche Statistik befreit.

Die Ergebnisse der Viehbestandserhebung Rinder zu den Milchkühen werden im Rahmen der Milcherzeugungs- und Verwendungsstatistik, die seit 2009 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt wird, für die Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung verwendet.

# Glossar

## **Haltungen (Rinder)**

Ort, an dem Rinder gehalten werden und die als eigene Betriebsstätte im Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HI-Tier) geführt wird. Ein landwirtschaftlicher Betrieb kann über mehrere Betriebsstätten verfügen.

## **Milchkühe**

Hierzu gehören alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und zur Milchgewinnung gehalten werden. Milchkühe werden durch die Angabe der Produktionsrichtung für die in der HI-Tier-Datenbank erfassten Haltungen ermittelt. Ist die Angabe zur Produktionsrichtung nicht eindeutig, erfolgt die Ermittlung zusätzlich mithilfe der Rasse, die tierindividuell in der HI-Tier-Datenbank vorliegt.

## **Rinder zum Schlachten**

Die Schlachttiere werden auf Basis der Schlachtungen der Vorjahre mit Hilfe von Schlachtkoeffizienten geschätzt. Die Berechnung der Koeffizienten erfolgt rassespezifisch. Es wird dynamisch jeweils der Anteil der geschlachteten Tiere an allen erfassten Tieren der Vorperiode ermittelt und dann mit dem entsprechenden aktuellen Wert multipliziert.

## **Sonstige Kühe**

Sonstige Kühe sind alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und die nicht als Milchkühe erfasst werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Ammen- und Mutterkühe.

## **Weibliche Rinder (Färsen)**

Sämtliche weibliche Rinder vor dem ersten Abkalben unabhängig davon, ob diese zur Zucht oder zum Schlachten bestimmt sind. Durch die unvollständige Erfassung der Abkalbungen in der HI-Tier-Datenbank werden Tiere, die älter als 36 Monate sind, als Kühe erfasst.

## T 1

## Rinderhaltungen und Rinderbestände 2019 und 2020 nach Vieharten (1 T, 2 T)

Haltung/Viehart	November 2019	Mai 2020	November 2020	Veränderung November 2020 zu ...			
				November 2019		Mai 2020	
	Anzahl			%	Anzahl	%	
<b>Haltungen mit Rindern</b>							
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	3 955	3 946	3 887	- 68	-1,7	- 59	-1,5
Kälber bis einschl. 8 Monate	3 694	3 582	3 594	- 100	-2,7	12	0,3
weiblich	3 325	3 218	3 249	- 76	-2,3	31	1,0
männlich	3 173	3 056	3 041	- 132	-4,2	- 15	-0,5
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	3 006	3 049	2 844	- 162	-5,4	- 205	-6,7
weiblich	2 626	2 639	2 466	- 160	-6,1	- 173	-6,6
männlich	1 746	1 635	1 580	- 166	-9,5	- 55	-3,4
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	3 910	3 825	3 831	- 79	-2,0	6	0,2
weiblich	3 505	3 461	3 437	- 68	-1,9	- 24	-0,7
männlich	2 307	2 353	2 335	28	1,2	- 18	-0,8
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	3 594	3 544	3 490	- 104	-2,9	- 54	-1,5
Färsen	2 897	2 827	2 731	- 166	-5,7	- 96	-3,4
männlich	2 151	2 155	2 128	- 23	-1,1	- 27	-1,3
Kühe zusammen	4 118	4 059	4 038	- 80	-1,9	- 21	-0,5
Milchkühe <sup>1</sup>	1 659	1 587	1 550	- 109	-6,6	- 37	-2,3
Sonstige Kühe <sup>1</sup>	2 741	2 730	2 750	9	0,3	20	0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>4 709</b>	<b>4 640</b>	<b>4 655</b>	<b>- 54</b>	<b>-1,1</b>	<b>15</b>	<b>0,3</b>
<b>Rinderbestände</b>							
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	88 025	83 697	82 336	-5 689	-6,5	-1 361	-1,6
darunter: Kälber und Jungrinder zum Schlachten	4 584	4 061	4 215	- 369	-8,0	154	3,8
Kälber bis einschl. 8 Monate	60 655	57 335	57 086	-3 569	-5,9	- 249	-0,4
weiblich	39 276	37 700	37 549	-1 727	-4,4	- 151	-0,4
männlich	21 379	19 635	19 537	-1 842	-8,6	- 98	-0,5
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	27 370	26 362	25 250	-2 120	-7,7	-1 112	-4,2
weiblich	18 952	18 963	18 081	- 871	-4,6	- 882	-4,7
männlich	8 418	7 399	7 169	-1 249	-14,8	- 230	-3,1
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	70 986	70 163	67 741	-3 245	-4,6	-2 422	-3,5
weiblich	53 863	52 120	50 899	-2 964	-5,5	-1 221	-2,3
zum Schlachten <sup>2</sup>	5 733	4 710	5 369	- 364	-6,3	659	14,0
Zucht- und Nutztiere <sup>2</sup>	48 130	47 410	45 530	-2 600	-5,4	-1 880	-4,0
männlich	17 123	18 043	16 842	- 281	-1,6	-1 201	-6,7
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	26 535	25 250	24 676	-1 859	-7,0	- 574	-2,3
Färsen	22 078	20 662	20 202	-1 876	-8,5	- 460	-2,2
zum Schlachten <sup>2</sup>	1 140	1 022	1 141	1	0,1	119	11,6
Zucht- und Nutztiere <sup>2</sup>	20 938	19 640	19 061	-1 877	-9,0	- 579	-2,9
männlich	4 457	4 588	4 474	17	0,4	- 114	-2,5
Kühe zusammen	143 564	141 813	138 128	-5 436	-3,8	-3 685	-2,6
Milchkühe <sup>1</sup>	105 618	104 111	101 872	-3 746	-3,5	-2 239	-2,2
Sonstige Kühe <sup>1</sup>	37 946	37 702	36 256	-1 690	-4,5	-1 446	-3,8
<b>Insgesamt</b>	<b>329 110</b>	<b>320 923</b>	<b>312 881</b>	<b>-16 229</b>	<b>-4,9</b>	<b>-8 042</b>	<b>-2,5</b>

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Berechnet auf Basis der Schlachtungen.

Haltungen von ... bis unter ... Tieren	Haltungen		Veränderung 2020 zu 2019	Tiere		Veränderung 2020 zu 2019
	November 2019	November 2020	%	November 2019	November 2020	%
<b>Rinder insgesamt</b>						
1 – 10	1 174	1 221	4,0	5 669	5 791	2,2
10 – 20	681	718	5,4	9 517	9 937	4,4
20 – 50	1 010	969	-4,1	32 484	30 933	-4,8
50 – 100	754	717	-4,9	54 230	51 079	-5,8
100 – 200	677	642	-5,2	96 932	91 386	-5,7
200 – 500	380	356	-6,3	107 729	101 484	-5,8
500 und mehr	33	32	-3,0	22 549	22 271	-1,2
<b>Insgesamt</b>	<b>4 709</b>	<b>4 655</b>	<b>-1,1</b>	<b>329 110</b>	<b>312 881</b>	<b>-4,9</b>
<b>Milchkühe<sup>1</sup></b>						
1 – 10	335	291	-13,1	1 129	986	-12,7
10 – 20	150	139	-7,3	2 145	1 965	-8,4
20 – 50	342	329	-3,8	11 768	11 187	-4,9
50 – 100	486	457	-6,0	34 286	32 233	-6,0
100 – 200	280	268	-4,3	37 484	36 150	-3,6
200 – 500	62	62	0,0	16 481	16 902	2,6
500 und mehr	4	4	0,0	2 325	2 449	5,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 659</b>	<b>1 550</b>	<b>-6,6</b>	<b>105 618</b>	<b>101 872</b>	<b>-3,5</b>
<b>sonstige Kühe<sup>1,2</sup></b>						
1 – 10	1 602	1 654	3,2	6 635	6 719	1,3
10 – 20	552	532	-3,6	7 647	7 301	-4,5
20 – 50	457	452	-1,1	13 683	13 651	-0,2
50 – 100	106	94	-11,3	7 033	6 298	-10,5
100 und mehr	24	18	-25,0	2 948	2 287	-22,4
<b>Insgesamt</b>	<b>2 741</b>	<b>2 750</b>	<b>0,3</b>	<b>37 946</b>	<b>36 256</b>	<b>-4,5</b>
<b>Kälber und Jungrinder</b>						
1 – 10	1 726	1 817	5,3	7 279	7 557	3,8
10 – 20	773	728	-5,8	10 846	10 296	-5,1
20 – 50	979	897	-8,4	30 602	28 134	-8,1
50 – 100	389	368	-5,4	26 095	24 620	-5,7
100 und mehr	88	77	-12,5	13 203	11 729	-11,2
<b>Insgesamt</b>	<b>3 955</b>	<b>3 887</b>	<b>-1,7</b>	<b>88 025</b>	<b>82 336</b>	<b>-6,5</b>
<b>männliche Rinder 1 Jahr und älter</b>						
1 – 10	2 748	2 752	0,1	6 996	7 080	1,2
10 – 20	278	279	0,4	3 737	3 814	2,1
20 – 50	178	185	3,9	5 344	5 511	3,1
50 – 100	44	34	-22,7	2 913	2 232	-23,4
100 und mehr	16	17	6,3	2 590	2 679	3,4
<b>Insgesamt</b>	<b>3 264</b>	<b>3 267</b>	<b>0,1</b>	<b>21 580</b>	<b>21 316</b>	<b>-1,2</b>

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.



Rinderrasse	Rinder insgesamt	Kühe <sup>1</sup>	Kälber bis einschließlich 8 Monate		Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr		Rinder 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter	
			weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich <sup>2</sup>	männlich	weiblich <sup>2</sup>	männlich
			Tiere							
Insgesamt	312 881	138 128	37 549	19 537	18 081	7 169	50 899	16 842	20 202	4 474
davon										
Milchnutzungsrassen										
Holstein-Schwarzbunt	138 761	71 523	17 345	2 916	9 011	848	25 248	2 183	9 353	334
Holstein-Rotbunt	31 027	16 911	3 311	671	1 757	252	4 998	629	2 366	132
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	7 287	3 524	897	203	452	88	1 308	170	627	18
Deutsches Schwarzbunt- Niederungs- rind	136	65	.	.	.	.	.	.	.	.
Angler	84	48	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige	1 578	704	262	49	110	15	295	29	94	20
Insgesamt	178 873	92 775	21 832	3 853	11 342	1 212	31 874	3 023	12 454	508
Fleischnutzungsrassen										
Limousin	30 783	10 885	3 683	3 709	1 393	1 206	4 093	3 155	1 639	1 020
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	24 353	8 442	2 996	3 165	1 130	1 067	3 257	2 541	1 243	512
Charolais	7 638	3 123	722	666	458	354	1 003	652	468	192
Deutsche Angus	3 488	1 308	325	375	237	229	397	337	136	144
Highland	2 869	1 132	266	259	38	45	259	286	203	381
Fleischfleckvieh	2 463	871	232	288	127	138	388	222	120	77
Galloway	2 218	898	182	227	57	56	243	194	142	219
Büffel/Bisons	329	135	28	26	5	7	31	20	14	63
Sonstige	9 183	3 394	957	875	389	390	1 147	809	545	677
Insgesamt	83 324	30 188	9 391	9 590	3 834	3 492	10 818	8 216	4 510	3 285
Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch)										
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	25 732	6 134	3 897	3 251	1 744	1 327	4 582	2 949	1 527	321
Fleckvieh	18 150	6 281	1 705	2 324	864	882	2 551	2 178	1 165	200
Sonstige Rassen	2 878	955	353	318	124	137	475	254	196	66
Braunvieh	2 020	964	207	78	102	46	309	87	192	35
Doppelnutzung Rotbunt	775	398	.	32	21	12	119	.	.	6
Gelbvieh	145	.	14	12	6	.	.	.	12	11
Vorderwälder	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige	959	350	85	79	44	54	154	92	59	42
Insgesamt	50 684	15 165	6 326	6 094	2 905	2 465	8 207	5 603	3 238	681

1 Milchkühe und sonstige Kühe. – 2 Nicht abgekalbt.

## T 4

## Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen im November 2020 nach Nutzungskategorien und Verwaltungsbezirken (T 1)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Rinder			
			Milchkühe <sup>1</sup>		sonstige Kühe <sup>1,2</sup>	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	11	282	.	.	.	.
Koblenz, St.	6	429	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	3	66	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	8	79	.	.	.	.
Pirmasens, St.	11	501	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	-	-	.	.
Trier, St.	17	329	3	51	15	87
Worms, St.	4	66	-	-	.	.
Zweibrücken, St.	12	1 250	.	.	.	.
Ahrweiler	168	9 947	49	3 124	104	1 473
Altenkirchen (Ww.)	310	15 978	88	4 432	202	2 526
Alzey-Worms	18	372	-	-	11	70
Bad Dürkheim	26	842	.	.	.	.
Bad Kreuznach	115	7 270	25	2 194	82	970
Bernkastel-Wittlich	294	22 078	99	6 538	181	2 503
Birkenfeld	151	11 786	43	2 988	96	1 952
Cochem-Zell	113	6 765	.	.	.	.
Donnersbergkreis	120	5 950	22	1 091	85	1 153
Eifelkreis Bitburg-Prüm	823	81 601	463	34 718	308	3 625
Germersheim	38	1 107	8	135	26	241
Kaiserslautern	139	8 216	45	1 991	87	1 300
Kusel	143	10 837	38	2 392	92	1 894
Mainz-Bingen	45	1 524	5	430	28	321
Mayen-Koblenz	133	7 916	29	2 218	86	1 000
Neuwied	206	11 657	68	3 377	132	1 780
Rhein-Hunsrück-Kreis	260	13 047	64	3 217	175	2 390
Rhein-Lahn-Kreis	180	10 225	55	2 797	118	1 195
Rhein-Pfalz-Kreis	26	607	.	.	.	.
Südliche Weinstraße	66	1 567	10	216	46	435
Südwestpfalz	236	12 362	68	3 626	150	1 515
Trier-Saarburg	280	17 774	78	4 565	177	2 679
Vulkaneifel	328	27 852	150	11 493	170	2 236
Westerwaldkreis	360	22 561	82	6 818	246	3 708
Rheinland-Pfalz	4 655	312 881	1 550	101 872	2 750	36 256

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.  
– 3 Nicht abgekalbt.

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	Kälber bis einschließlich 8 Monate				Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr			
	weiblich		männlich		weiblich		männlich	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	3	34	6	36	3	13	3	6
Koblenz, St.	5	54	5	16	4	35	3	5
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	10	38	9	30	8	17	5	12
Worms, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	9	171	8	35	6	64	4	14
Ahrweiler	116	1 171	99	546	86	489	55	226
Altenkirchen (Ww.)	212	1 863	209	1 139	159	804	104	514
Alzey-Worms	6	18	7	31	5	10	7	50
Bad Dürkheim	12	69	13	85	5	40	10	96
Bad Kreuznach	81	945	78	375	60	502	39	108
Bernkastel-Wittlich	217	2 860	207	2 466	159	1 142	107	483
Birkenfeld	117	1 492	112	900	91	656	65	233
Cochem-Zell	70	816	69	385	55	399	32	127
Donnersbergkreis	70	682	72	445	56	360	33	196
Eifelkreis Bitburg-Prüm	621	10 129	545	3 146	526	5 165	219	1 025
Germersheim	21	109	20	112	13	39	14	37
Kaiserslautern	104	973	94	675	80	490	61	254
Kusel	94	1 169	93	852	71	609	58	508
Mainz-Bingen	17	153	21	120	12	50	14	47
Mayen-Koblenz	87	873	91	712	61	365	56	275
Neuwied	154	1 338	136	752	106	638	70	225
Rhein-Hunsrück-Kreis	175	1 505	175	906	135	804	100	368
Rhein-Lahn-Kreis	121	1 181	110	726	101	564	74	442
Rhein-Pfalz-Kreis	10	45	12	59	7	13	10	48
Südliche Weinstraße	33	124	32	118	21	79	17	58
Südwestpfalz	156	1 315	157	831	115	735	99	488
Trier-Saarburg	213	2 129	197	1 249	154	1 120	92	493
Vulkaneifel	265	3 503	228	1 381	186	1 537	88	342
Westerwaldkreis	238	2 711	222	1 363	174	1 306	136	482
Rheinland-Pfalz	3 249	37 549	3 041	19 537	2 466	18 081	1 580	7 169

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	über 1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter			
	weiblich <sup>3</sup>		männlich		weiblich <sup>3</sup>		männlich	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Koblenz, St.	5	88	5	15	5	21	4	13
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	13	43	8	17	6	23	7	11
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	9	173	8	34	6	88	6	19
Ahrweiler	120	1 571	81	513	85	685	77	149
Altenkirchen (Ww.)	215	2 272	139	1 094	168	1 046	148	288
Alzey-Worms	10	27	9	126	5	17	9	23
Bad Dürkheim	12	107	13	224	7	24	13	25
Bad Kreuznach	78	1 252	58	371	69	421	69	132
Bernkastel-Wittlich	218	3 347	152	1 107	175	1 326	151	306
Birkenfeld	111	2 025	90	667	91	720	83	153
Cochem-Zell	78	1 213	59	327	63	387	38	72
Donnersbergkreis	74	916	51	591	59	365	64	151
Eifelkreis Bitburg-Prüm	679	14 978	373	2 465	621	5 821	269	529
Germersheim	25	218	23	112	17	72	15	32
Kaiserslautern	103	1 310	67	547	79	569	69	107
Kusel	106	1 711	74	947	82	594	72	161
Mainz-Bingen	26	189	22	86	14	91	16	37
Mayen-Koblenz	92	885	72	1 007	72	422	73	159
Neuwied	167	1 893	114	497	130	914	101	243
Rhein-Hunsrück-Kreis	186	1 991	132	781	143	818	124	267
Rhein-Lahn-Kreis	140	1 596	109	1 090	93	501	78	133
Rhein-Pfalz-Kreis	12	46	17	145	6	18	15	63
Südliche Weinstraße	31	171	27	121	16	88	40	157
Südwestpfalz	175	2 040	139	929	129	680	107	203
Trier-Saarburg	212	2 923	142	1 204	158	1 104	157	308
Vulkaneifel	257	4 432	141	709	223	1 894	139	325
Westerwaldkreis	265	3 349	188	1 019	200	1 435	164	370
Rheinland-Pfalz	3 437	50 899	2 335	16 842	2 731	20 202	2 128	4 474

## T 5

Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände im November 2020  
nach Herdengröße und Verwaltungsbezirken (T 3)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Davon Haltungen mit ... bis unter ... Rindern (einschließlich Kälbern)					
			1 – 10		10 – 20		20 – 50	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	11	282	8	30	.	.	-	-
Koblenz, St.	6	429	.	.	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	3	7	-	-	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	3	66	.	.	-	-	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	8	79	.	.	3	33	.	.
Pirmasens, St.	11	501	.	.	-	-	3	71
Speyer, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Trier, St.	17	329	.	.	3	39	5	134
Worms, St.	4	66	.	.	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	12	1 250	.	.	.	.	3	90
Ahrweiler	168	9 947	52	239	24	339	.	.
Altenkirchen (Ww.)	310	15 978	.	.	51	724	70	2 249
Alzey-Worms	18	372	13	54	.	.	-	-
Bad Dürkheim	26	842	17	81	.	.	.	.
Bad Kreuznach	115	7 270	31	141	21	302	30	1 016
Bernkastel-Wittlich	294	22 078	.	.	57	786	56	1 865
Birkenfeld	151	11 786	.	.	24	317	31	997
Cochem-Zell	113	6 765	38	167	22	299	14	439
Donnersbergkreis	120	5 950	47	206	16	214	23	716
Eifelkreis Bitburg-Prüm	823	81 601	141	709	92	1 330	160	5 144
Germersheim	38	1 107	15	64	9	123	7	236
Kaiserslautern	139	8 216	.	.	18	246	23	722
Kusel	143	10 837	.	.	19	249	25	747
Mainz-Bingen	45	1 524	23	68	.	.	10	380
Mayen-Koblenz	133	7 916	43	203	.	.	24	789
Neuwied	206	11 657	53	262	28	408	50	1 672
Rhein-Hunsrück-Kreis	260	13 047	69	350	42	557	74	2 248
Rhein-Lahn-Kreis	180	10 225	51	286	30	420	38	1 250
Rhein-Pfalz-Kreis	26	607	15	69	3	47	5	158
Südliche Weinstraße	66	1 567	37	143	.	.	7	180
Südwestpfalz	236	12 362	61	259	46	631	57	1 683
Trier-Saarburg	280	17 774	57	262	49	645	63	2 137
Vulkaneifel	328	27 852	.	.	38	552	74	2 341
Westerwaldkreis	360	22 561	97	486	77	1 037	83	2 600
Rheinland-Pfalz	4 655	312 881	1 221	5 791	718	9 937	969	30 933

Kreisfreie Stadt Landkreis	Davon Haltungen mit ... bis unter ... Rindern (einschließlich Kälbern)							
	50 – 100		100 – 200		200 – 500		500 und mehr	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Koblenz, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	.	.	.	.	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	.	.	-	-	-	-	-	-
Worms, St.	.	.	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	.	.	.	.	3	839	-	-
Ahrweiler	29	2 038	25	3 209	8	2 161	.	.
Altenkirchen (Ww.)	54	3 795	39	5 571	10	2 698	.	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	-	-	-	-
Bad Dürkheim	3	221	.	.	.	.	-	-
Bad Kreuznach	.	.	11	1 688	5	1 677	.	.
Bernkastel-Wittlich	.	.	42	5 953	28	8 102	.	.
Birkenfeld	27	1 797	26	3 969	11	3 306	.	.
Cochem-Zell	14	1 004	17	2 296	8	2 560	-	-
Donnersbergkreis	17	1 160	10	1 324	7	2 330	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	148	11 135	157	23 287	116	33 962	9	6 034
Germersheim	4	298	3	386	-	-	-	-
Kaiserslautern	29	2 034	20	2 652	7	1 844	.	.
Kusel	23	1 524	24	3 263	12	3 574	.	.
Mainz-Bingen	4	308	.	.	-	-	.	.
Mayen-Koblenz	22	1 447	17	2 272	.	.	.	.
Neuwied	31	2 246	35	4 794	9	2 275	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	32	2 221	29	3 966	14	3 705	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	29	2 001	19	2 625	13	3 643	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	.	.	-	-	.	.	-	-
Südliche Weinstraße	5	385	3	442	.	.	-	-
Südwestpfalz	29	2 097	31	4 412	12	3 280	-	-
Trier-Saarburg	46	3 202	45	6 350	20	5 178	-	-
Vulkaneifel	56	4 103	55	7 874	36	10 101	.	.
Westerwaldkreis	43	3 042	27	4 004	27	7 808	6	3 584
Rheinland-Pfalz	717	51 079	642	91 386	356	101 484	32	22 271

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.